



Kreuzweg: Station 5

Simon von Zyrene hilft Jesus
das Kreuz tragen

Béatrice Mitry

Meditation

Gebückt hält Jesus das Kreuz mit der linken Hand. Die rechte Hand ist müde und hängt matt herunter.

Wo bin ich müde geworden?

Wo wünsche ich mir Hilfe?

Zwei kräftige Hände greifen zu und entlasten Jesus.

Wem gehören die Hände – mir?

Wie kann ich selbst Hilfe sein?

Wem bin ich neulich begegnet, dem ich helfen konnte?

Das Kreuz zeigt von links unten nach rechts oben.

Es geht aufwärts, es wird hell, wenn Hilfe geschenkt wird.

Auf meine Hände kommt es an.

Vielleicht gibt es keine zweite Chance zu helfen.

Die Hände sind leichenblass und wirken kalt, aber sehr plastisch realistisch.

Fast schon glühend warm wirken die Orangetöne des Stammes.

Manchmal kann durch Hilfe die Kühle der Realität überwunden werden.

Ist das nicht ein Zeichen, das Mut macht?



Die 12-Minuten-Meditation
